

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden vom 02.02.2021 - öffentlicher Teil -  
Vorlage: 0344/2021  
- Aktualisierung –**

Der Bericht ist wie folgt zu aktualisieren:

**Zu Punkt 10: Anregung vom 22.12.2020 zur Umgestaltung der Franz-Hitze-Straße, um die Durchsetzung der Tempo-30-Zone zu erzwingen:**

Hier hatte die Verwaltung vorgeschlagen, den aktuellen Ausbauzustand der Franz- Hitze-Straße bis zur ohnehin geplanten Straßensanierung beizubehalten und überhöhte Geschwindigkeiten durch verstärkte Radarkontrollen einzudämmen. Diesem Vorschlag wurde in der Sitzung des Ausschusses für strategische Stadtentwicklung und Mobilität am 15.06.2021 mehrheitlich gegen die Stimme der Bürgerpartei GL zugestimmt. Die Anregung wurde im Ergebnis somit zurückgewiesen.

**Zu Punkt 16: Anregung vom 17.1.2021, ein Konzept für die Durchführung von regelmäßigen Verkehrsschauen zu erstellen und mit der Umsetzung zu beginnen:**

Hier empfahl die Verwaltung, der Anregung stattzugeben. Die inhaltliche Bearbeitung soll jedoch erst nach Besetzung einer hierfür vorgesehenen Stelle beginnen. Dieser Beschlussempfehlung wurde in der Sitzung des Ausschusses für strategische Stadtentwicklung und Mobilität am 15.06.2021 einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion zugestimmt.

**Zu Punkt 21: Anregung vom 9.1.2021, Taxifahren in der Stadtmitte einen stets verfügbaren Zugang zu Toiletten zu verschaffen:**

Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung fasste hierzu am 08.06.2021 folgenden, gegenüber dem Beschlussvorschlag der Verwaltung geänderten

Beschluss: (einstimmig)

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Bestandsaufnahme
  - öffentlicher Toiletten
  - öffentlich zugänglicher Toiletten (z. B. in öffentlichen Gebäuden, Friedhöfen, Kirchen, Einzelhandel) separat für Damen und Herren sowie behindertengerechte WCs im Stadtgebiet mit den jeweiligen Öffnungszeiten und den jeweiligen Ansprechpartnern sowie deren Zustand zu erstellen.
2. Diese Liste wird ins Geoportal und in die Anwendung Wheelmap.org der Stadt eingearbeitet.

3. Die Bestandsaufnahme soll als Grundlage für eine Beratung über die Sanierung bestehender und Planung und Bau weiterer öffentlicher Toiletten dienen.
4. Die Verwaltung möge prüfen, ob eine Kennzeichnung der Restaurants, Cafés, Hotels und Einzelhandelsgeschäfte durch einen Hinweis (z. B. ‚freundliches WC‘ - Logo) möglich ist, die bereit sind, gegen eine Gebühr ihre Toiletten öffentlich zugänglich zu machen

Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann nahm diesen modifizierten Beschluss in seiner Sitzung am 10.6.2021 zur Kenntnis.

**Zu Punkt 25: Anregung vom 7.8.2020, Familien mit Neugeborenen und Kleinkindern kostenlose Müllsäcke verbinden zur Verfügung zu stellen:**

Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung fasste am 08.06.2021 entgegen dem Vorschlag der Verwaltung, die Anregung abzulehnen, folgenden

Beschluss: (einstimmig bei einer Enthaltung aus der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Die Verwaltung wird bis zur nächsten Ausschusssitzung ein Konzept entwickeln, wie mit dem Thema Windeln von Eltern mit kleinen Kindern und wie mit dem Thema Windeln aus Pflegehaushalten umzugehen ist. Das Konzept solle auch Angaben zu den Kosten enthalten. Gleichzeitig wird die Verwaltung darauf hinweisen, wie man auch in diesem Bereich Müll vermeiden kann. Auch alle weiteren Anregungen aus der heutigen Sitzung werden in das Konzept eingearbeitet.